



## Antrag zur Aufnahme eines neuen Kameraden in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr

|               |                        |         |
|---------------|------------------------|---------|
| Institution:  | Eintritt JF:           |         |
| Name:         | Eintritt FF:           | effekt. |
| Vorname:      | Dienstgrad:            |         |
| Status:       | Verwendung bei F:      |         |
| Geburtsdatum: | Aufgabenbereich bei F: |         |

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| Adresse:      | Freistellung Bund von: |
| PLZ:          | Freistellung Bund bis: |
| Ort:          |                        |
| Telefon:      | Fax:                   |
| Mobiltelefon: | E-Mail:                |

|              |                       |
|--------------|-----------------------|
| Beruf:       | Derzeitige Tätigkeit: |
| Arbeitgeber: | Telefon:              |
| Adresse:     | Mobiltelefon:         |
| PLZ:         | Fax:                  |
| Ort:         | E-Mail:               |

|  |           |
|--|-----------|
| Name der Bank:                                 | BLZ:      |
| Sitz der Bank:                                 | Konto-Nr: |
| <input type="checkbox"/> Aufwandsentschädigung | Betrag:   |

PK KFZ:

A  
  A1  
  B  
  C1  
  C  
  D1  
  D  
  BE  
  C1E  
  CE  
  D1E  
  DE  
  M

L  
  T  
  S  
  Boot

nächste Tauglichkeits-Untersuchung

|   |                      |   |  |
|---|----------------------|---|--|
| Kopf  | Handschuh (Größe)    | Grundausrüstung                         | Sicherheitsgurt (Nr.)                  |
| E-Hose HuPF 2/4                               |                      | <input type="checkbox"/> E-Hose HuPF 2  | <input type="checkbox"/> Schaftstiefel |
| E-Jacke HuPF 1                                | Sicherh.gurt (Größe) | <input type="checkbox"/> E-Hose HuPF 4  | <input type="checkbox"/> Schnürstiefel |
| E-Jacke HuPF 3                                |                      | <input type="checkbox"/> E-Jacke HuPF 3 | <input type="checkbox"/> Feuerwehrbeil |
| Schuh   |                      | <input type="checkbox"/> E-Jacke HuPF 1 |  |
| <input type="checkbox"/> Schlüssel Gerätehaus |                      | <input type="checkbox"/> Helm           | FME Typ                                |
|   |                      | <input type="checkbox"/> Handschuh      | FME-Nr                                 |

|   |                   |                        |                          |
|---|-------------------|------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> G26/3                | G26/3 letzte      | G31                    | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> G26/1                | G26/3 nächste     | G31 letzte             |                          |
|   | letzte Übungslauf | G31 nächste            |                          |
| <input type="checkbox"/> kein AS-Geräteträger | Grund:            | Rettungsschimmer (RS)  | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Hepatitis A/B        |                   | RS letzte Überprüfung  |                          |
| Impfdatum                                     |                   | RS nächste Überprüfung |                          |
| Impfdatum 2                                   |                   | Taucher                | <input type="checkbox"/> |
| Impfdatum 3                                   |                   | letzte Übungstauchgang |                          |
| nächste Überprüfung                           |                   |                        |                          |



Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die o.g. Ortsfeuerwehr. Ich habe mich ärztlich untersuchen lassen, bin gesund und den Anforderungen des Feuerwehrdienstes vollauf gewachsen.

Ich gehöre keiner / folgender anderen Hilfsorganisation an: \_\_\_\_\_

Ich erkläre, dass ich die Pflichten eines Feuerwehrangehörigen nach dem Feuerwehrgesetz (in der jeweils gültigen Fassung), nach der Feuerwehrsatzung und der Dienstordnung des Bürgermeisters sowie die sich aus der Mitwirkung der Gemeindefeuerwehr im Katastrophenschutz ergebenden Pflichten nach besten Kräften erfüllen werde. Insbesondere werde ich

- am Dienst und an Ausbildungslehrgängen regelmäßig und pünktlich teilnehmen,
- bei Alarm mich unverzüglich zum Dienst am Alarmplatz einfinden,
- den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachkommen,
- im Dienst ein vorbildliches Verhalten zeigen und mich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich verhalten,
- die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst beachten,
- die mir anvertrauten Ausrüstungsstücke, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft pflegen, sie nur zu dienstlichen Zwecken benutzen und sie bei meinem Ausscheiden aus der Feuerwehr wieder abgeben,
- bei einer Dienstverhinderung mich bei meinem Vorgesetzten vor Dienstbeginn, spätestens am folgenden Tage entschuldigen und eine Abwesenheit von länger als zwei Wochen rechtzeitig vorher anzuzeigen.

## Niederschrift, über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 02.03.1974 (BGBl. I S. 469, 547) in der jeweils geltenden Fassung

Frau / Herr \_\_\_\_\_ beschäftigt/tätig bei \_\_\_\_\_  
wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst verpflichtet und erklärt:

"Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften bekannt gegeben:

- § 201 Abs. 3 StGB: Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
- § 203 Abs. 2 StGB: Verletzung von Privatgeheimnissen
- § 331 StGB: Vorteilsannahme
- § 332 StGB: Bestechlichkeit
- § 353 b StGB: Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderer Geheimhaltungspflicht
- § 358 StGB: Nebenfolgen
- §§ 89, 148 TKG: Abhörverbot, Geheimhaltungspflicht der Betreiber von Empfangsanlagen

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben. Mit ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe. Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten."

Anlage: Anlage zur Verpflichtungsniederschrift

.....  
Datum / Unterschrift Antragsteller

.....  
Datum / Unterschrift Ortswehrführer

Dem Antrag wird von der Wehrführung zugestimmt:

ja  nein

Der Antragsteller wurde durch Handschlag zur Erfüllung der Dienstpflichten verpflichtet am: \_\_\_\_\_

.....  
Datum / Unterschrift Stadtwehrführer